

RS Vwgh 2019/4/25 Ro 2018/09/0016

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 25.04.2019

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
10/07 Verwaltungsgerichtshof
40/01 Verwaltungsverfahren
77 Kunst Kultur

Norm

AVG §8
B-VG Art132 Abs5
B-VG Art133 Abs4
B-VG Art133 Abs8
DMSG 1923 §26 Z1
DMSG 1923 §26 Z1 idF 2013/I/092
VwGG §34 Abs1
VwRallg

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):Ro 2018/09/0017

Rechtssatz

Bereits aus dem klaren Gesetzeswortlaut des § 26 Z 1 DMSG 1923 sowie aus der insoweit nach wie vor aktuellen Rechtsprechung zur Beschwerdelegitimation von Formalparteien nach dem DMSG 1923 (vgl. VwGH 21.9.2005, 2004/09/0065; 15.9.2004, 2003/09/0010) ergibt sich, dass die in § 26 Z 1 DMSG 1923 genannten Formalparteien allein aus dieser Stellung ein Beschwerderecht an das VwG oder ein Revisionsrecht an den VwGH nicht ableiten können. Solche Rechte wurden den in § 26 Z 1 DMSG 1923 genannten Legalparteien in Verfahren nach dem Denkmalschutzgesetz auch nicht iSd Art. 132 Abs. 5 B-VG bzw. des Art. 133 Abs. 8 B-VG ausdrücklich eingeräumt.

Schlagworte

Anzuwendendes Recht Maßgebende Rechtslage VwRallg2 Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtsanspruch Antragsrecht Anfechtungsrecht VwRallg9/2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2019:RO2018090016.J00

Im RIS seit

22.11.2019

Zuletzt aktualisiert am

22.11.2019

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at